

## Dahlbusch Aktiengesellschaft

Gelsenkirchen

### Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2008/2009

Angaben in T EUR	1. Quartal 2008/2009	1. Quartal 2007/2008
Umsatzerlöse	3	1
Ergebnis vor Ertragsteuern	28	- 165
Anzahl der Mitarbeiter	0	0

#### Bericht zur Lage:

Die Umsatzerlöse enthalten ausschließlich Miet- und Pächterträge aus der Bewirtschaftung des nach umfangreichen Verkäufen verbliebenen Grundbesitzes der Gesellschaft.

Das operative Ergebnis beläuft sich auf 72 T € nach - 134 T € im ersten Quartal des Vorjahres. Die Verbesserung von 206 T € resultiert weit überwiegend aus der Auflösung von Verbindlichkeiten für Dividenden an Minderheitsaktionäre. Hier wurden verjährte Verpflichtungen in Höhe von 176 T € ertragswirksam aufgelöst. Zudem ist der im Vorjahr gebuchte Verlust von 22 T € aus der Verschmelzung der Dahlbusch Grundbesitz GmbH auf die Dahlbusch Aktiengesellschaft entfallen.

Das Zinsergebnis des ersten Quartals 2008/2009 wird wie schon im Vorjahr ausschließlich durch die Verbindlichkeiten gegenüber der Pilkington Holding GmbH zur Finanzierung des Geschäftsbetriebs bestimmt. Somit entsteht ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 28 T € gegenüber - 165 T € im Vorjahresquartal.

Nach Berücksichtigung der abgegrenzten Garantiedividende an die Minderheitsaktionäre sowie der Steuern darauf resultiert für die Zeit von April bis Juni 2008 ein Bilanzverlust von 72 T € während für die ersten drei Monate des Vorjahres - 265 T € angefallen waren.

Die Pilkington Deutschland AG als wesentliche Beteiligung der Dahlbusch Aktiengesellschaft veröffentlicht eine eigene Zwischenmitteilung im elektronischen Bundesanzeiger.

**Mitarbeiter:**

Die Gesellschaft beschäftigte zum 30.06.2008 wie schon im Vorjahr keine Mitarbeiter.

**Investitionen:**

Im Zeitraum von April bis Juni 2008 tätigte die Gesellschaft keine Investitionen.

**Ausblick:**

Die Geschäftstätigkeit bleibt darauf gerichtet, das Grundvermögen der Gesellschaft unter Minimierung der damit verbundenen Risiken zu verwalten oder zu verwerten. Vor diesem Hintergrund ist mit einschneidenden Veränderungen im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres nicht zu rechnen. Bei dem mit Abstand größten Einzelvorhaben, der etwa 70.000 qm großen Bergehalde, werden in den kommenden Monaten die laut behördlich genehmigter Planung erforderlichen Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen ausgeführt werden. Bei planmäßigem Ablauf soll das Gelände gegen Ende des Kalenderjahres an den neuen Eigentümer, das Land Nordrhein-Westfalen, übergeben werden, so dass es als Industriebwald der allgemeinen Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann.

Die Angaben und Zahlen dieser Zwischenmitteilung beziehen sich ausschließlich auf die Dahlbusch Aktiengesellschaft.

**Dahlbusch Aktiengesellschaft  
- Der Vorstand -**